

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

175 (27.6.1944)

Verlagsbüro: Sammlerstraße 2-6, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903. Postfachnummern: Karlsruhe 2933 (Anzeigen), 2783 (Kontingentsverwaltung), 2935 (Buchhandlung) ...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Dienstag, den 27. Juni 1944

18. Jahrgang / Folge 175

Kreisausgabe Rastatt

Errscheinungsweise: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Morgenausgabe und zwar in fünf Ausgaben: Hauptausgabe, ...

Der heldenhafte Kampf der Verteidiger von Cherbourg

Wiederholte Aufforderungen zur Übergabe abgelehnt - Erbitterte Häuserkämpfe in den Straßen der Stadt - Schwerste Verluste der Nordamerikaner

Berlin, 26. Juni. Die Hoffnung der Nordamerikaner mit dem Erreichen des Stadtrandes von Cherbourg das Schwerkste überstanden zu haben, erwies sich als irrtümlich. In der Nacht vom Sonntag zum Montag mit größter Erbitterung weiterge-

Die Lage im normannischen Vorgebiet weist keine wesentliche Änderung auf, selbst bei Berücksichtigung der Tatsache, daß die Engländer die Ruinen von Tilly befehen konnten. Das gesamte Kampfgebiet in der Normandie erlebte seit zwei Wochen ein immerwährendes Wechselspiel von Angriff und Verteidigung.

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

„Die Deutschen kämpfen erbittert“

H. W. Stockholm, 26. Juni. Der heldenhafte Kampf der Verteidiger von Cherbourg zwingt den Feind, wie sich aus dessen eigenen Berichten ergibt, weiterhin die schwersten Verluste auf. ...

Hafen und kriegswichtige Anlagen Cherbourgs gesprengt

Durch Marineartillerie zwei Feindkreuzer versenkt und vier weitere beschädigt - Zäher deutscher Widerstand in Italien

Südwestlich Capotenza griff der Feind nach harter Artillerievorbereitung wiederholt verschieben an.

In der Nacht vom 24. zum 25. Juni wurden nach erbitterten Kämpfen vier große feindliche Kriegsschiffe und ein Frachter durch Bombentreffer schwer beschädigt. Ein Teil sank im Kampf gegen England lebendes Fliegerkorps unter Führung von Generalmajor ...

Die unter dem Befehl des Oberleutnants der Marine-Artillerie, Gelsbhaar, stehende Batterie „Sambrun“, selbst unter schwerem Artilleriefeuer liegend, ...

Der Weg in die Schlacht

Von Kriegsberichterstatter Alex Schmalz

PK. Wie eine eitle Frau, eine Französin halt, bietet die Normandie im schönsten Sommerkleid sich der Himmelsblau ...

Der Weg in die Schlacht führt durch das Revier des Glends. Niedergeratene Ortschaften sind das, in denen kein Stein auf dem anderen blieb. ...

Die Abwehrschlacht an der Ostfront befindet sich noch immer im Stadium der Entwidlung, weil der Feind trotz heftigen Angriffs bisher nur einen Teil der beteiligten Verbände und insbesondere nur einen Teil der ihm zur Verfügung stehenden Panzerkräfte eingesetzt hat. ...

24 Stunden später

Stockholm, 26. Juni. Wie überraschend den Engländern der Einsatz der V1 kam, beweist ein Bericht des Londoner Korrespondenten der schwedischen Zeitung „Morgon Tidningen“, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Wirksamer Schlag gegen Kriegsschiffsverband vor der Orne-Mündung

Vier schwere Einheiten, darunter wahrscheinlich ein Schlachtschiff, vernichtet getroffen - Starker Erfolg unserer Bombengeschwader

Berlin, 26. Juni. In der Nacht zum 25. Juni traf wiederum - wie jetzt aus den nachträglich einlaufenden Geschichtsberichten bekannt wird - ein wirkungsvoller Schlag aus der Luft auf einen britisch-nordamerikanischen Kriegsschiffsverband vor der normannischen Küste. ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Die sechs Divisionen, fünf Infanteriedivisionen und eine nordamerikanische Panzerdivision stehen auf engem Raum gegen das Zentrum der Stadt vor. Während nahezu tausend Geschütze aller Kaliber fast ohne Unterbrechung auf das Gebiet von Cherbourg feuerten, ...

Rastatt und Umgebung

(88. Geburtstag.) Herr Adam Hasl-
bach, Straße der M., beging am gestrigen
Tage seinen 88. Geburtstag. Er ist körperlich
und geistig außerordentlich rüstig und nimmt
am lebigen Gelingen großen Anteil.

(Von den Kinns.) Die Schloß-Vestspiele
sind ab heute „Da stimmt was nicht“ mit
Viktor de Kowa, Ubele Sandrod, Raff
A. Roberts und Vizzi Solaschi; W.
Schnitzler zu Beginn. — Meß verlängert bis
Donnerstag, drei tolle Melodien.

hatte, hätten es nicht zu wissen brauchen, wenn
es nicht nötig gewesen wäre, die Lage der
Grundstücke zu erfahren. So wurde eine
kleine Erfrischung, wenn sie auch nicht verlangt
war, doch auch nicht verschmäht. Jungens, das
war eine Tat im zeitgeborenen, besten Sinne.
Das ist etwas anderes, als die bliden ausge-
hängten Fensterläden und Gartenstühle oder
über die Straße gelegenen Reisäße und Krüge.
Diese Dinge sind doch so abgemacht, wurden

M. Ottersdorf. (Helldentob.) In treuer
Pflichterfüllung haben im Dien für Führer,
Wolff und Vaterland der Obergefreite Franz
Müller und der Gefreite Wih. Siegel.

St. Puppenheim. (Jungenstreiche an a)
Somas läßt man sich gefallen,
wenn der jugendliche Liebermann in jenem
Sinne ansieht. Nimmt da der Standortführer
in ca. 90 Kette, Jungen und Mädel, zusammen
und geht am Sonntagmorgen um 4 Uhr hinaus
auf die Felder und fallen mit Senen und Gar-
keln über einige Wiesen her. Die Dandorah
gibt den Tat und bis die Sonne hochkommt,
liegen 1,7 Hektar Gras glatt auf der Matte.
Die Pfeifer, lauter Volksgenossen, denen der
Krieg die Pfirsicht von der Stange geholt

Schwimmwettbewerbe des Bannes 111
Im Rastatter Schwimmklub trat sich
die Jugend an Wettbewerben

G. Rastatt. Am Sonntag früh wurden die
besseren Schwimmwettbewerbe im Schwimm-
klub eröffnet. Eine stattliche Anzahl Wett-
kämpfer und Wettkämpferinnen hatten sich
gefunden. Trotz der schlechten Trainingsmög-
lichkeiten fanden die Wettbewerbe auf einer ganz
ansehnlichen Stufe und nebenher lebtem Jahr
ist kein Rückgang zu verzeichnen. In allen
Wettbewerben lieferten sich die Teilnehmer
harte Kämpfe, die ganz besonders in den Staf-
fen sehr spannend waren. Der kleine, dafür
aber um so mehr beachtete Aufwärtstrend
ließ es an Zureufen und Aufencuren zum

Blick über Baden-Baden

Mit der Jugend ins Reich der Luft und der See

A. Baden-Baden. Eine eigenartige Schau
hält jeden Besucher gefangen, die der Schil-
frazz der Adolf-Hitler-
Schule. Was hier geboten wird, ist
so reichhaltig und fesselnd, daß niemand ohne
Staunen und Gewinn die Ausstellung verläßt.
Die Ausstellung, die wie auch der Unterricht
im Modellbau, von Schular Müller weit-
gehend gefördert wurde, wurde auch von ihm
in unermesslich zahlreicher Partie, Schul- und
Organisationsbereich eröffnet. Er stellt sich
den Volksschule gerade durch diese Schau
dar, wie sie die Jugend zur Erfüllung
seiner Pflichten für Volk und Vaterland zu
erziehen befreit ist. Hauptlehrer Ding er,
der Leiter des Modellbauvereins, übernahm die
Führung durch die Schau. Er betonte, daß die
Modellbauunterricht durch mehrere Jahre hin-
durch in systematischer Aufbau einer für die
Teilnehmer verpflichtenden Grundbildung be-
steht. Sowohl der Flug- wie der Schiffmodell-
bau beginnt mit den einfachsten Vorarbeiten,
an denen in die Lehre vom Apparat und seinen
Teilen wie in die gleichmäßige Abhängigkeit
von Konstruktion und Wirkung und Leistung
eingeführt wird. Dieser erste Unterricht er-
reicht nicht nur etwa einfach den Bau eines
Flugzeuges, sondern den eines nach gewissen
Gesetzen erbautes, das eine feiner Größe ent-
sprechende Leistung aufweist. Von Jahr zu
Jahr steigern sich die konstruktiven Modelle.
Man sieht alle Arten von Segelflugzeugen in
stetiger Nachahmung auf Tischen aufgestellt
und im weiten Raum hängend. Und in der
Mitte stehen die mannigfachen Typen aller zur
erkenntlichen Kamouflage, aus Holz oder
Papier nachgeformt. Ebenso überblickt man
den Reichtum die Schau des Modellbauvereins.
Eine Menge ganz hervorragender Spielzeu-
ge zeigen von dem Verständnis und der
Schöpfungskraft der Schüler, die solche
Arbeiten freiwillig ausführen dürfen, doch er-
kennt man die Grundbildung durchlaufen haben.
U-Boote, Schnell- und Torpedoböte, Zerstörer
und Kreuzer, und das Schiffsmodell Vorsch
sind ganz ausgezeichnete Leistungen, Ausmaß
fortschrittlicher Leistungen und Erkenntnis.
Die ganze Schau überblickend erkennt man,
wie das Volkswesen seine Grundlage im Ein-
fachen hat, und daß der Grundbau vom Ein-
fachen zum Schönen, vom Einfachen zum Kom-
plexen immer noch oberster Grundbau des
höheren Erfolges ist.

Die Schau wird allen Badenern angelegent-
lich zum Besuch empfohlen. Sie wird die
Jugend und die Erwachsenen begeistern und
erwecken und dem Modellbau neue Freunde
werden. Hauptlehrer Ding er, der mit großem
Fleiß und begabtem Wissen und Können den
Unterricht leitet, darf der Dank der Gemein-
schaft ausgesprochen werden. Denn was er hier

Beiwingte Kammermusik

Baden-Baden. Die Kammermusikveranstal-
tung am Sonntagvormittag im Kleinen Theater
von Selmut Fernid, Violine, und Edith
Fichtl-Arenfeld, Klavier, hatte zwei be-
kannte Musiker zusammengeführt, die sich in
Verbindung auf Temperament und technisches
Können ähnlich sind und glücklich verbunden.
Für Musikern ist es deshalb ein idealer
Zusammenhang. Geometrisch wie pianissimo ist
in ihrem Spiel alles wohlgeformt; es ist
tonlich sehr betrieblend und im Vortrag durch
die Wechsellage der feinsten und musikalischen
Auffassung, nicht zuletzt durch die Wirt-
wärme echten Temperaments sehr fesselnd. So
waren die Zuhörer sehr dankbar für die in
jedem Betracht hervorragende Wiedergabe der
Sonate d-moll op. 108 von Johannes Brahms,
in deren vier Sätzen dem herben, leidenschaft-
lichen Allegro, dem so nordisch verhaltenen
Sätze getragenen Andante, dem tragischen und
humorvollen poco presto und presto animato
die ganze Schönheit ihrer Musik ausbreitet
wird. Desgleichen Beethovens heitere G-dur-
Sonate op. 106 mit dem artinnigen ersten
Satz, dem folgenden Andante espressivo mit feiner
schlichten, von innerer Wärme erfüllten
Melodie und der harmonisch reichen Auslei-
dung. Das behaglich joviale Finale mit dem
munter sich wienenden Thema bringt unter
feinen Variationen reizvolle musikalische Ueber-
zählungen. Zwei höchst bildete Frauen Schön-
heits Kunstlerin C-dur op. 150 mit dem Lieb-
thema und Variationen. „Sei mir gerührt“,
das von ganz besonderer Wärme und Innig-
keit erfüllt ist, von Annut und feinsten rhyth-
mischer Bewegtheit das Andante mollo und
allegro vivace. Die beiden Künstler wurden
berechtigt härmlich gefeiert und immer wieder
gerufen.

Elsa Bauer.

Tr. (Aus der M. S. Frauenhaft)
Viel und in d. G. (L. S. u. a.) Ver-
eignet Frau Jakob, Rastatt, noch am 21.
Juni im „Römer“-Saal Vorkurs über den
„Wartburg“. In feinfühler Weise erläuterte
sie die dortigen Verhältnisse. Aufmerksam ver-
ging die interessante Stunde. Es wurde mit
großem Beifall gefeiert.

H. Baden-Dos. (Helldentob.) Unteroffi-
zier Karl Geringer, Schubachstraße 14,
gab in treuer Pflichterfüllung sein Leben für
Führer, Volk und Vaterland.

B. Staufenberg. (Geburtsstag.) In kör-
perlicher und geistiger Frische feiert am 28.
Juni die Witwe Luise Kugel geb. Bender
ihren 80. Geburtstag.

(Silberne Hochzeit.) Am 28. Juni
feierten Jelleneiter E. Wilhelm Ludwig Kugel
und seine Ehefrau Franz geb. Fies das
Fest der silbernen Hochzeit.

(Aus der M. S. Frauenhaft)
Kugel wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz
mit Schwertern ausgezeichnet.

vor 30 Jahren schon gemacht und hatten dort
ihren „son Bart“. Die Aktion soll weitergehen.
Der Jugend ist zu solchen Einfällen nur zu
gratulieren. So wird doch auch der aller-
geringste Missetäter einsehen, daß ein guter
Kern in euch liegt. Ihr sollt ja mal vollenden,
was eure Väter begannen.

Sch. Gausbach. (Dienstbesprechung.)
Am Donnerstagabend fand im Bürgeraal
unter Vorsitz des Ortsgruppenleiters Pa. Wis-
meier eine Dienstbesprechung der Politischen
Weiter statt, wobei verschiedene Tagesfragen be-
handelt wurden.

Anspruch für ihre „Favoriten“ nicht fehlen. Die
Trennung der Disziplinen in Anfänger- und
Leistungsrunden haben auch dieses Mal wie-
der jedem Wettbewerber Ausblick auf Erfolge.

Ahren Abschlus fand die Veranstaltung mit
der Siegerehrung und einer Ansprache von
Bannführer Fauler. Ehrenruhm und
sichere Zukunft waren der Lohn, der den
Teilnehmern in den Schwimmwettbewerben im
Schwimmen zuteil wurde.

**Wicht verpassen wollen wir, an dieser Stelle
allen denen, die in der hiesigen Arbeit
die reibungslose Abwicklung der Wettbewerbe
gemacht haben. Besonders Dank gilt Bann-
führer H. B. Meier als dem umsichtigen
Leiter der Veranstaltung. Die Gratifikation:**

50 Meter Brustschwimmen
Bannmeister Heider Wolf, Marine 3/111, 1:38,0
Min.; 2. Sieger Kommerente Gantler, Rastatt 28/111,
1:39,4 Min.; 3. Sieger Gantler Rastatt, Rastatt 28/111,
1:39,8 Min.; 4. Sieger Meier Rastatt, Rastatt 28/111,
1:40,0 Min.; 5. Sieger Meier Rastatt, Rastatt 28/111,
1:40,2 Min.; 6. Sieger Meier Rastatt, Rastatt 28/111,
1:40,4 Min.; 7. Sieger Meier Rastatt, Rastatt 28/111,
1:40,6 Min.; 8. Sieger Meier Rastatt, Rastatt 28/111,
1:40,8 Min.; 9. Sieger Meier Rastatt, Rastatt 28/111,
1:41,0 Min.; 10. Sieger Meier Rastatt, Rastatt 28/111,
1:41,2 Min.

100 Meter Brust: 1. Sieger Heider Wolf, Marine 3/111,
3:21,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:22,2 Min.; 3. Sieger Heider Wolf, Marine 3/111,
3:23,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:24,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:25,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:26,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:27,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:28,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:29,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:31,0 Min.

50 Meter Freistil: 1. Sieger Heider Wolf, Marine 3/111,
2:15,7 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:16,8 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:17,9 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:19,0 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:20,1 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:21,2 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:22,3 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:23,4 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:24,5 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:25,6 Min.

100 Meter Freistil: 1. Sieger Heider Wolf, Marine 3/111,
5:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
5:21,0 Min.

50 Meter Rücken: 1. Sieger Heider Wolf, Marine 3/111,
3:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
3:21,0 Min.

100 Meter Rücken: 1. Sieger Heider Wolf, Marine 3/111,
6:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
6:21,0 Min.

50 Meter Schmetterling: 1. Sieger Heider Wolf, Marine 3/111,
2:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:21,0 Min.

100 Meter Schmetterling: 1. Sieger Heider Wolf, Marine 3/111,
4:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:21,0 Min.

50 Meter Brustschwimmen (Mädchen): 1. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:21,0 Min.

100 Meter Brustschwimmen (Mädchen): 1. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
4:21,0 Min.

50 Meter Freistil (Mädchen): 1. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:21,0 Min.

100 Meter Freistil (Mädchen): 1. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:21,0 Min.

50 Meter Rücken (Mädchen): 1. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:21,0 Min.

100 Meter Rücken (Mädchen): 1. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:21,0 Min.

50 Meter Schmetterling (Mädchen): 1. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
1:21,0 Min.

100 Meter Schmetterling (Mädchen): 1. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:11,1 Min.; 2. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:12,2 Min.; 3. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:13,3 Min.; 4. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:14,4 Min.; 5. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:15,5 Min.; 6. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:16,6 Min.; 7. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:17,7 Min.; 8. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:18,8 Min.; 9. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:19,9 Min.; 10. Sieger Müller Rastatt, Marine 3/111,
2:21,0 Min.

Sport im Kreis Rastatt

Kreiswettbewerbe des NSKK

v.M. Gernsbach. Auf der Kampfbahn bei den
Schulen traten am Sonntagvormittag die Teil-
nehmer und Teilnehmerinnen der Rastatt
Kreiswettbewerbe an, um die Meisterschaften für
1944 auszufechten. Trotz der kriegsbedingten
schwierigen Verhältnisse wurden gute Leistun-
gen erzielt. Bei den Frauen blieben die Ent-
scheidungen in der Hauptsache den Mitgliedern
des B. Gagnenau vorbehalten, da außer die-
sen nur noch Gernsbach und Weisenbach sich
auf der Kampfbahn zeigten. Kreisfachwart
für Leichtathletik Pa. May Wö rner leitete die
Kämpfe in gewohnter Umficht und dankte ab-
schließend für den pfllichtbewussten Einlaß im
Sinne der körperlichen Erziehung, die ge-
rade jetzt eine gesteigerte Arbeit bedingen.
Die Ergebnisse waren:

100 Meter Lauf: 1. Fritz Richter, Zdb. Gagnenau,
4:23,6 Min.; 2. Heinz Richter, Zdb. Gagnenau,
4:25,2 Min.; 3. Alward Schfer, Zdb. Gagnenau, 5:01
Min.

200 Meter Lauf: 1. Walter Mar, Zdb. Gagnenau,
9:23,2 Min.; 2. Heinz Richter, Zdb. Gagnenau, 9:31,2
Min.; 3. Fritz Wö, Zdb. Gagnenau, 9:37,3 Min.

100 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 2:18,8 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
2:19,8 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 2:21,8
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 2:23,8 Min.

200 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 4:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
4:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 4:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 4:46,2 Min.

300 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 7:11,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
7:12,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 7:14,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 7:16,2 Min.

400 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 9:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
9:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 9:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 9:46,2 Min.

500 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 12:11,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
12:12,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 12:14,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 12:16,2 Min.

600 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 14:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
14:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 14:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 14:46,2 Min.

800 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 19:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
19:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 19:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 19:46,2 Min.

1000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 24:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
24:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 24:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 24:46,2 Min.

1500 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 34:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
34:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 34:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 34:46,2 Min.

2000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 44:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
44:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 44:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 44:46,2 Min.

3000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 54:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
54:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 54:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 54:46,2 Min.

4000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 64:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
64:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 64:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 64:46,2 Min.

5000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 74:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
74:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 74:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 74:46,2 Min.

6000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 84:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
84:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 84:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 84:46,2 Min.

7000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 94:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
94:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 94:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 94:46,2 Min.

8000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 104:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
104:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 104:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 104:46,2 Min.

9000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 114:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
114:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 114:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 114:46,2 Min.

10000 Meter Lauf (Mädchen): 1. Erich Wöller, Zdb.
Gagnenau, 124:41,2 Min.; 2. Schmitz, Zdb. Gagnenau,
124:42,2 Min.; 3. Mar Wöller, Zdb. Gagnenau, 124:44,2
Min.; 4. Schmitz, Zdb. Gagnenau, 124:46,2 Min.

Forschheim erfolgreich in Baden-Baden

Der Gutenbergsportplatz war wiederum die
Kampfbahn zweier alten Rivalen im Fußball-
sport. Nach einer längeren Serie von Erfolgen
musste die erste Mannschaft des VfB 09,
Baden am vergangenen Sonntag eine Nieder-
lage hinnehmen. Als Gegner trafen hier
die Sportfreunde Forchheim ein. In der
ersten Halbzeit erzielte man kaum einen
schwachen Punkt, während die Pfälzer nicht an
die Leistungen der vergangenen Spiele heran-
kam. Der beste Spieler war Strauß auf dem
Mittelfeldposten. Die gefährlichen Stürmer
Neurohr, Maier und Weisbach wurden von
der gegnerischen Verteidigung sehr sorgfältig be-
wacht. Mädel im Badener Tor zeigte, wie sein
Gegenüber (trotz der 5 Tore), schöne Paraden.
Schon in der 1. Minute löste eine Bombe des
Schwarz-Weißen über Forchheim. Seitdem
Weiß Tore kamen abwechselnd in Gefahr. Auf
eine Flanke von rechts schloß Einkaufen. Auf
ein angreifenden Torwart zum Hüftaus-
treffer ein. Bald darauf prallte eine Neurohr-
Bombe von der Querlatte ins Feld zurück.
Nun droht Forchheim auf und VfB wird in
die Abwehr gedrängt. Nach dem Ausgleichs-
treffer von Einkaufen zeigte die Gäste einen
guten Kombinationsfußball, durch den die
Schwarz-Weißen über viele Strecken des Spie-
les lernten. Bei diesen geschlossenen An-
griffen konnten die Erfolge nicht ausbleiben.
Halbwegs erlöste am 1:2 und Halbwegs durch
einen fessigen Fernschuß auf 1:3. Mit einem
salanten Mittelfeld und dem Rechtsfuß des
VfB, dessen Witsch jedoch am Posten vorber-
reitet, wurde die erste Spielhälfte beendet.
Nach einer Umstellung der Pfälzer nach der
Pause wurde das Spiel ausgeglichen. Der
gefährliche Einkaufen der Gäste erlöste auf
1:4. Ein einwandfreies Tor von Neurohr
wurde von Schiedsrichter Brandtmeister aus
Verficht nicht anerkannt. Ein längerer Ge-
dränge vor Badens Tor schloß der Ein-
sacken dann mit dem 3. Treffer für Forchheim
ab. Kurz vor Spielschluss findet Weisbach
mit einem Bombenschuß das Ziel, so daß VfB
mit 2:5 gegen den Gruppenmeister Forchheim
unterlag. — Im Vorspiel besang die Jugend
des VfB, diejenige der SpBgg. mit 4:1 Erfel-
tern. — Beba.

Sommerlager der Hitler-Jugend

Auch in diesem Jahre führen die Name
Rastatt (111) und Wühl (780) wieder große,
achtstägige Sommerlager durch. Im schönen
Schwarzwald, in herrlicher Umgebung war-
ten erstmals viele Unterfrünte auf unsere Jun-
gen, im Gegensatz zu früheren Sommerlagern,
die ausschließlich als Jelflager aufgeführt
waren. Erholung und Freizeit, Sport, Spiel
und vornehmlich die Wehrerziehung sorgen
für einen abwechslungsreichen Betrieb. Ent-
spannung und Ausbildung werden so in harm-
nischem Einklang nebeneinander laufen.

Jeber Angehörige der HJ und des DJ, der
an einem dieser Sommerlager teilnehmen
möchte, hat dies bis spätestens 14 Tage vor
Beginn des betreffenden Lagers der Haupt-
stelle I des Bannes Rastatt (Schließfach 221)
zu melden.

Die Sommerlager auf dem Schiffsloof
(Wohnstation Ottenhöfen) finden wie folgt
statt:

Lager I vom 9. 7. bis 16. 7. 1944 für DJ,
Lager II vom 16. 7. bis 23. 7. 1944 für HJ,
Lager III vom 23. 7. bis 30. 7. 1944 für HJ,
Lager IV vom 30. 7. bis 6. 8. 1944 für DJ,
Lager V vom 6. 8. bis 13. 8. 1944 für DJ,
Lager VI vom 13. 8. bis 20. 8. 1944 für HJ,
Lager VII vom 20. 8. bis 27. 8. 1944 für DJ,
Lager VIII vom 27. 8. bis 3. 9. 1944 für HJ.
— Gl.

Am Schwarzen Brett

Baden-Dos. NS-Frauenhaft — Deutsches Frauen-
werk. Heute Dienstag, den 27. Juni, 20:30 Uhr fertigen
wir im Gemeindefestsaal in der „Zauber“ Luftschiff-
halle und beabsichtigen, den Abend wie folgt im
Schaucenter der Sozial-Dialogie (Gesamt) werden. Alle
Interessierten sind herzlich eingeladen. Am Material ist
mitzubringen: Segelholz oder

